

Genuss für die Sinne

Zur Berichterstattung über den Piaf-Abend im Trierer Stadttheater:

Wir freuten uns auf einen netten Chansonabend mit Freunden im Theater Trier.

Lieder von Édith Piaf, gesungen von Florence Absolu – begleitet von einem fünfköpfigen Musikensemble und tänzerisch interpretiert – standen auf dem Programm.

Der Abend wurde zu einem Genuss für die Sinne, denn wir bekamen nicht nur exzellent vorgetragene Chansons geboten, sondern eine Künstlerin, die „Die Piaf“ auf ihre unverwechselbare Art und Weise interpre-

tierte, ja lebte! Die überzeugende Leistung von Tänzerin und Tänzer akzentuierte die emotionalen Facetten der Lieder hervorragend. Dies und die hochkarätige musikalische Besetzung machten den Abend zu einem gelungenen Gesamtkunstwerk. Das Publikum dankte es mit Standing Ovationen.

Ein Glück, dass Florence Absolu – ihr Name scheint Programm zu sein – sich nicht von äußeren Widrigkeiten abhalten ließ, ihren Traum von einer künstlerisch vielseitigen Hom-

mage, zum 50. Todestag von Édith Piaf, wahr werden zu lassen.

Gibt man ihr nicht die Bühne, dann mietet sie einfach – auf eigene Kosten und eigenes Risiko – den Großen Saal des Theaters Trier. Hochachtung vor so viel Mut! Drei bisher ausverkaufte Vorstellungen geben ihr recht.

Da es im März und April noch Zusatztermine gibt, werden wir nicht zum letzten Mal dabei gewesen sein!

Birgit Wallenborn, Wasserliesch